

[Einem Abgeordneten des Gemeinderats, der 4,4 Millionen Hrywnja unterschlagen hatte, wurden gemeinnützige Arbeiten auferlegt](#)

09.03.2026

Das Gericht verurteilte einen Abgeordneten des Gemeinderats in der Region Kirowohrad, der Informationen über Grundstücke und Immobilien im Wert von fast 4,4 Millionen Hrywnja verschwiegen hatte, zu 150 Stunden gemeinnütziger Arbeit.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Ekonomitschna Prawda](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Das Gericht verurteilte einen Abgeordneten des Gemeinderats in der Region Kirowohrad, der Informationen über Grundstücke und Immobilien im Wert von fast 4,4 Millionen Hrywnja verschwiegen hatte, zu 150 Stunden gemeinnütziger Arbeit.

Dies berichtet die Nationale Agentur für Korruptionsbekämpfung.

„Das Gericht hat den Abgeordneten des Gemeinderats von Nadlatsk im Bezirk Golovanivsk im Gebiet Kirowohrad wegen Angabe unrichtiger Informationen für schuldig befunden“, teilt die Nationale Agentur für Korruptionsbekämpfung mit.

Grundlage für die Entscheidung waren die Ergebnisse einer vorgerichtlichen Untersuchung, die aufgrund einer vom Nationalen Amt durchgeführten Kontrolle der Vollständigkeit der Angaben in der Erklärung eingeleitet worden war.

Bei der Kontrolle stellten die Beauftragten der Nationalen Agentur zur Korruptionsbekämpfung fest, dass der Abgeordnete in seiner Erklärung für das Jahr 2024 unrichtige Angaben gemacht und Informationen über eine Reihe von Grundstücken und Immobilien verschwiegen hatte, die sich um fast 4,4 Millionen Hrywnja von den tatsächlichen Angaben unterschieden.

„Das Gericht verurteilte den Abgeordneten zu 150 Stunden gemeinnütziger Arbeit und entzog ihm für ein Jahr das Recht, Ämter zu bekleiden oder Tätigkeiten auszuüben, die mit der Wahrnehmung von Funktionen der lokalen Selbstverwaltung verbunden sind“, heißt es in der Mitteilung.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 223

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwaltsgesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.